



DELTA[®] Hydrolasur 5.10

Produktbeschreibung

Wasserverdünnbare, pigmentierte Holzlasur auf Basis Acryldispersion, fungizid- und insektizidfrei, gebindekonserviert.

Verwendungszweck

DELTA[®] Hydrolasur 5.10 ist eine wasserverdünnbare Dünnschichtlasur für nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich auf Holzuntergründen wie z.B. Vertäfelungen, Fachwerk, oder als wässrige Grundierbeize.

Verpackungsgrößen: 1,0 / 2,5 / 5,0 / 20 Liter

Farbtöne:	farblos - 0000 -	Ebenholz - 9995 -
	Douglasie - 2360 -	Ahorn - 2370 -
	Pinie / Kiefer - 2335 -	Eiche hell - 6570 -
	Afromosia - 8220 -	Teak - 8320 -
	Walnuss - 8170 -	Nussbaum - 8270 -
	Lärche - 2380 -	Eiche Antik - 8260 -
	Palisander - 8450 -	Mahagoni - 8285 -
	Schwedenrot - 3180 -	Mango - 8402 -
	Melone - 8403 -	Pistazie - 8410 -
	Taubenblau - 5449 -	Tannengrün - 6486 -
	Alpingrau - 7360 -	Vulcanograu - 7365 -
	Azzurograu - 7370 -	Anticgrau - 7375 -
	Quarzgrau - 7380 -	Weiss - 1105 -
	Firngrau - 7355 -	Terragrau - 7371 -
	Light care hell - 1405 -	

**Farbtöne gemäß aktueller Woodprotection Farbtonkarte
Holzbau 2012**

Bedingt durch die Oberflächenbeschaffenheit und das Gefüge des jeweiligen, zu beschichtenden Holzuntergrundes, können bei geringer Auftragsmenge die Farbtonreife und UV-Beständigkeit der Buntfarbtöne (z.B. NCS / RAL) zeitlich beschränkt sein. Unter ungünstigen Umständen kann sich der Farbton bereits innerhalb weniger Wochen deutlich verändern. Wir raten deshalb vor Verwendung / Einsatz derartiger Farbtöne zur Rücksprache mit unserer Farbmetrik oder Anwendungstechnik.

Technische Daten

Dichte (20° C):	1,02 – 1,05 g /ml (farbtonabhängig)
Viskosität (20° C):	ca. 25 s (3 mm Auslaufbecher DIN ISO 2431)
pH-Wert:	8,0 - 8,5
Verarbeitungstemperatur:	> 8° C (gilt für Luft, Bauteil, Material)
Ergiebigkeit:	7 - 14 m ² / L / Anstrich
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebände.

Verbrauchsdaten

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung, der Saugfähigkeit des verwendeten Untergrundes, der Holzfeuchte und der Art des Bauteiles. Ohne Berücksichtigung auftragspezifischer Verluste beträgt der Verbrauch zwischen 70 – 150 ml / m² / Anwendung, entsprechend einer Ergiebigkeit von 7 – 14 m² / L.

Die Anwendung erfolgt im Allgemeinen als zweimaliger Auftrag, je nach Verarbeitung und Beanspruchung. Bei erhöhten Anforderungen kann ein zusätzlicher dritter Auftrag ausgeführt werden.

Stirnholzflächen sind wegen Ihrer erhöhten Saugfähigkeit, z.B. im Bereich von Tropfkanten, ausreichend bis zur Sättigung zu imprägnieren. Überschüssiges Material in der Fläche sollte gleichmäßig verschliffen werden.

Trocknung:

Die Staubtrocknung beträgt bei praxisgerechter Anwendung unter normalen Bedingungen 30 - 60 Minuten. Ein Überarbeiten mit sich selbst kann nach ca. 2 - 4 Stunden erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchte, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des zu beschichtenden Holzbauteils und geringe Luftbewegung eine verzögerte Trocknung des Materials bewirken können.

Die Trockenzeiten sind dann entsprechend zu verlängern.

Untergrundvorbehandlung

Das zu beschichtende Holz muss vor Anwendung staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen sein. Im Außenbereich darf die Holzfeuchte 18 % nicht über- und 8 % nicht unterschreiten. Bei der Anwendung im Innenbereich sind nicht mehr als 15 % Holzfeuchte zulässig.

Es ist bei Anwendung als Grundierbeize / Holzlasur auf gleichmäßige Oberflächenbeschaffenheit zu achten und das Holz in Faserrichtung mit Schleifpapier 120 – 150 er Körnung mit gleichmäßigem Druck zu schleifen. Unsauberer Holzschliff, Hobelschläge sowie Faserausrisse etc. ergeben eine fleckige, ungleichmäßige Oberfläche und sind kein geeigneter Untergrund.

Im Zweifelsfall ist eine Probebeschichtung, am zur späteren Verwendung kommenden Holzbauteil, erforderlich.

Allgemein ist eine spezielle Grundierung als Vorbehandlung nicht notwendig.

Bei Bedarf an chemisch vorbeugendem Holzschutz ist jede eingebrachte Grundierung / Imprägnierung vor Anwendung von DELTA® Hydrolasur 5.10 gemäß Herstellervorschrift einzubringen.

Produkteigenschaften

DELTA® Hydrolasur 5.10 dringt aufgrund der imprägnierenden Eigenschaften tief in das Holzbauteil ein und ergibt dauerhafte, wetterbeständige, gering filmbildende Schichten mit gleichmäßigem Farbeffekt. Eine fungizide oder insektizide Ausrüstung ist nicht gegeben.

DELTA® Hydrolasur 5.10 entspricht DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Kinderspielzeug (s. Prüfzeugnis).

Eine Anwendung im Innenbereich als Lasur auf Nut- Federbrettern, Fachwerk ist ebenfalls direkt möglich. Gleichzeitig ergibt DELTA® Hydrolasur 5.10 einen gleichmäßigen, färbenden Beizeffekt auf unbehandeltem, saugfähigem Holz. Bei Anwendung auf schwach saugenden oder inhaltsstoffreichen Hölzern (speziell auf tropischen Hölzern) empfehlen wir einen Probeaufbau.

Bei Belastung durch Reibung oder Abrieb ist in jedem Fall eine zusätzliche Endbeschichtung mit der Qualität farblos vorzunehmen. Auf begehbaren Bodenflächen mit geringer bis mittlerer Belastung (Wohnbereiche) ist ein Einsatz als Grundier-, bzw. Holzbeize ebenfalls möglich, als Weiterbeschichtung muss in jedem Fall mit einem abrieb- und kratzfesten System (z.B. DELTA® 2K Klarlack Aqua HG / SG) versiegelt werden.

Verarbeitungsdaten

DELTA® Hydrolasur 5.10 muss vor Verarbeitung sorgfältig aufgerührt werden.

Vor erstmaliger Verwendung sollte eine Farbtonkontrolle stattfinden. Bei unterschiedlichen Chargen eines Farbtones ist auf Farbtongleichheit zu achten, ggf. Chargen in einem Großgebilde mischen.

DELTA® Hydrolasur 5.10 wird vorzugsweise im Streichverfahren verarbeitet.

Wegen der niedrigen Viskosität wird eine Anwendung im Spritzverfahren nicht empfohlen.

Spritzverarbeitung nur innerhalb geschlossener Anlagen. Hier sind neben den allgemeinen persönlichen Schutzmaßnahmen zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Spritznebel (Feinstaub- bzw. Partikelfilter, z.B. FFP2) zu treffen.

Eine Ausnahme bildet die Airlessverarbeitung (einmaliger Beschichtungsgang) des Farbtons light care bei Innenanwendung.

Düsenempfehlung = 0,009 inch; Arbeitsdruck = 100 – 120 bar (Spritzdaten sind geräteabhängig)

Die Reinigung von angetrocknetem Material an Arbeitsgeräten kann mit Universal-, oder Nitroverdünnungen erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Fall bei Reinigungsarbeiten, je nach zu reinigendem Material, die teilweise starke Lösekraft von Verdünnungen.

Ein Verdünnen des flüssigen Materials darf nur mit Leitungswasser (Trinkwasserqualität) erfolgen. Keinesfalls dürfen Wasch- oder Spülwasser zum Verdünnen eingesetzt oder dem Material zugeführt werden.

Eine Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlag oder hohen Luftfeuchten (> 85 % r.F.) ist nicht zulässig, da später Anstrichschäden auftreten können bzw. wichtige Anstricheigenschaften negativ beeinflusst werden.

Eine Verarbeitung auf Flächen, die im Außenbereich waagrecht verbaut, einer ständigen Nassbelastung oder hoher mechanischer Belastung (z.B. Fußböden im Innenbereich) ausgesetzt sind, ist nicht zulässig.

Bei großflächiger Verarbeitung ist darauf zu achten, dass DELTA® Hydrolasur 5.10 eine schnelle Antrocknung bei ungünstigen Bedingungen (unbehandelter, saugfähiger Untergrund und/oder Temperaturen >25° C und/oder hohe Luftbewegung) aufweist. Hier ist durch abschnittsweise Behandlung des Holzuntergrundes einer Ansatzbildung vorzubeugen.

Weiterverarbeitung

Je nach Bewitterung ist eine zwei- bis dreimalige Anwendung mit DELTA® Hydrolasur 5.10 vorzunehmen.

Ein weiteres Überarbeiten mit einer anderen lösemittelhaltigen oder wasserverdünnbaren Lasur oder einem Deckanstrich wird nicht empfohlen

Bei einmalig mit DELTA® Hydrolasur 5.10 vorgrundierten Bauteilen ist die weitere Beschichtung spätestens 2 Wochen nach Beginn der Außenbelastung / Bewitterung vorzunehmen. Während dieser Zeit sollen die einmalig vorgrundierten Teile nicht einer übermäßig starken Feuchte- oder Nassbelastung ausgesetzt werden.

Durch die vorherige Anwendung einer farblosen Grundierung / Imprägnierung oder DELTA® Hydrolasur 5.10, farblos wird eine gleichmäßigere Fläche in bezug auf Fleckigkeit erreicht, gleichzeitig ist die Farbtonintensität nachfolgender pigmentierter Anwendungen geringer als bei unbehandeltem Holz.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <https://www.delta-lackcolor.de/delta-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils sowie des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzflächen einer ständigen qualifizierten Kontrolle und Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel in Bauteil oder Beschichtung sofort fachgerecht beseitigen zu lassen.

Eine Anwendung des Farbtones farblos allein im Außenbereich ist nicht zulässig.

DELTA® Hydrolasur 5.10 verhindert nicht das Nachdunkeln / Vergilben von Holzuntergründen.

Da DELTA® Hydrolasur 5.10 nicht ausgerüstet ist empfehlen wir bei Bedarf von biozider Ausrüstung unser Produkt DELTA® Hydrolasur plus 3.04.

Für höher beanspruchte, mit DELTA® Hydrolasur 5.10 beschichtete Holzbauteile, kann optional eine zusätzliche Schutzbeschichtung mit dem Produkt LUCITE® PU-MattColor, Base 0 (transparent) ausgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass wasserverdünnbare Systeme im Vergleich zu lösemittelbasierten Systemen generell eine stärkere Holzaufrauung ergeben. Diese Erscheinung ist bei DELTA® Hydrolasur 5.10 deutlich minimiert und außerdem abhängig von der Holzart und der vorliegenden Oberflächenvorbehandlung (Grundierung / Holzschliff).

Bei ungünstigen Verarbeitungsbedingungen an großen Flächen ist die Gefahr einer Ansatzbildung möglich. Wir empfehlen abschnittsweise zu arbeiten, oder ggf. auf ein lösemittelhaltiges System (z.B. DELTA® Holzlasur 5.06) auszuweichen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

W - 510 DELTA® Hydrolasur 5.10 310820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de